



Protokoll der 89. Delegiertenversammlung des SVFB vom 7. Juni 2024 in Thun

Traktandenliste

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl des Stimmzählenden
4. Genehmigung des Protokolls der 88. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022
5. Jahresbericht 2022/2023
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Jahresrechnung 2022/2023; Festsetzung der Jahresbeiträge; Décharge des Vorstandes
8. Genehmigung Budget 2024/2025
9. Wahlen Vorstand
10. Wahl Revisionsstelle
11. Austragungsort Delegiertenversammlung 2026
12. Informationen und Diverses

1. Eröffnung und Begrüssung

Die Versammlung wird in der Abdankungshalle des Schoren Friedhofs in Thun durchgeführt. Der Präsident, Hannes Schneider, Aarau, begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden und eröffnet die 89. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbands für Feuerbestattung.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Stimmzählenden

Dominic Heiber aus Basel stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Total sind 31 Delegierte anwesend. Sie vertreten 34 Stimmen aus 19 Krematorien. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

4. Genehmigung des Protokolls der 88. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022

Das Protokoll der 88. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2022/2023

Der Jahresbericht ist zum Mitnehmen aufgelegt und auf der Homepage digital aufgeschaltet.

6. Informationen aus dem Vorstand

Energiemangellage

Die Stellungnahme des SVFB wurde vom Bund nicht berücksichtigt bzw. die dort vorgebrachten Bedenken und Umsetzungswünsche nicht miteinbezogen.



Gemäss Zippora Segessenmann, Leiterin Geschäftsstelle Energie vom eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, fallen die Human- wie auch die Tierkrematorien juristisch unter den Ausnahmeartikel für die Abfallentsorgung.

Aus den Art. 31 Abs. 1 und 2 Lit. a und b, Art. 57 Abs. 1 und 4 sowie Art. 60 Abs. 1 des Landesversorgungsgesetzes (LVG) wird definiert, dass Abfallentsorgungen mit Gasbezug nicht von der Kontingentierung in einer Energiemangellage betroffen wären. Beim Strombezug sieht es anders aus, weil diese Kontingentierung keine Ausnahmeregelungen enthält. Es gibt lediglich einen entsprechenden Entwurf Art. 4 Ziff. 8 des entsprechenden Anhangs. Die Gesetzestexte sind noch nicht verabschiedet.

Grundsätzlich zeigen diese Abklärungen, dass zu dieser Thematik noch viele offene Fragen und Unklarheiten vorhanden sind, welche geklärt werden müssen. Es wird empfohlen, dass jedes Krematorium mit seinem eigenen Energielieferanten direkt den Kontakt sucht, um die Bedeutung und das Vorgehen in einer solchen Situation zu besprechen.

7. Jahresrechnung 2022/2023

Die Jahresrechnungen und Bilanz werden von Ursula Lauper, Kassierin, den Mitgliedern präsentiert. Abweichungen und Entwicklungen wurden wie folgt begründet:

Die Reduktion des Eigenkapitals begründet sich mit der Senkung der Mitgliederbeiträge in den letzten vier Jahren zur Entlastung der Mitglieder aufgrund der Krisenlage. Die zugleich höheren Kosten für die Weiterbildung sind mit erfreulich höherer Teilnahme der Mitglieder an den Veranstaltungen zu begründen.

Alles in allem wurde gut budgetiert, die Abweichungen betragen lediglich CHF 34.00.

Die beiden Revisoren aus Thun, Karin Kupferschmied und Daniel Rychener, beantragen der Versammlung, die beiden Jahresrechnungen zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird von der Versammlung gutgeheissen.

7.1 Festsetzung Jahresbeitrag

Nach einer erfolgreichen Reduktion des Eigenkapitals soll dieses wieder stabilisiert werden. Ursula Lauper erläutert den Anwesenden die Entwicklung des Eigenkapitals bei gleichbleibendem oder erhöhtem Mitgliederbeitrag. Die Beiträge für die Jahre 2024 und 2025 werden wie aufgelistet genehmigt:

Grundbetrag:	CHF 300.00
Beitrag Humankremation:	CHF 00.30
Beitrag Tierkremation:	CHF 00.04

7.2 Décharge des Vorstandes

Der Antrag der beiden Revisoren auf Décharge des gesamten Vorstands wird ohne Gegenstimme gutgeheissen



8. Genehmigung Budget 2024/2025

Ursula Lauper, Kassiererin, erläutert die Budgets 2024 und 2025 unter Anwendung des soeben genehmigten Mitgliederbeitrages.

Die anwesenden Delegierten genehmigen die präsentierten Budgets 2024 und 2025. Die Jahresrechnung ist auf der Homepage aufgeschaltet.

9. Wahlen Vorstand

Vorstandsmitglieder-Rücktritt:

Hannes Schneider (Aarau), Präsidium, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand und Silvana Pletscher (Bern), Beisitz, tritt aus der Branche zurück.

Antrag an ein Co-Präsidium:

Anja Bandi (Basel) zusammen mit Kevin Herzog (Burgdorf)

Anja Bandi und Kevin Herzog werden einstimmig gewählt.

Die Vorstandsmitglieder Ursula Lauper (St.Gallen), Kasse, Rolf Steinmann (Zürich), Beisitz und Sacha Felber (Biel), Beisitz, melden sich zur Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt.

Neue Vorstandsmitglieder: Stephanie Hartmann (Tierkrematorium Kirchberg), Sekretariat und Peter Luginbühl (Rüti ZH), Beisitz. Beide stellen sich vor und werden einstimmig gewählt.

10. Wahl Revisionsstelle

Das Krematorium Rüti ZH stellt sich mit Peter Luginbühl zur Wahl und wird als Revisionsstelle für die Jahr 2024 und 2025 einstimmig gewählt.

11. Austragungsort Delegiertenversammlung 2026

Das Krematorium Rüti ZH stellt sich für die 90. Delegiertenversammlung verdankenswerterweise als Austragungsort zur Verfügung.

Der Vorstand stellt den Antrag, Rüti als Austragungsort zu wählen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Wir freuen uns auf unseren Besuch in Rüti. Bereits jetzt besten Dank für die Bereitschaft, die 90. DV des SVFB durchzuführen.

12. Informationen und Diverses

Workshop für die Ausrichtung des Verbandes

Der Vorstand hat sich die Anregungen der Mitglieder zu Herzen genommen und sich dazu im Januar 2023 zu einem Strategie-Workshop getroffen. Die Vorstandsmitglieder haben sich mit den folgenden Fragestellungen auseinandergesetzt: «Wo stehen wir?», «Wo wollen wir hin?», «Was sind die Bedürfnisse unserer Mitglieder?»

Als Resultat des Workshops kamen folgende Ergebnisse heraus:

- Eine neue Geschäftsstelle zu schaffen, wurde als nicht nötig eruiert.
- Die aktuellen Strukturen wurden als gut befunden.
- Die Aufteilung der Aufgaben auf mehrere Personen wird umgesetzt.
- Um die Vorstandssitzungen vor Ort zu entlasten, werden fixe Teams-Meetings monatlich durchgeführt.



- Der Vorstand für die Jahre 2024-2028 wurde rekrutiert.

Umfrage an die Mitglieder

Die Resultate aus der Mitgliederumfrage ergaben folgende Resultate:

Grundsätzlich sind die Mitglieder sehr positiv und zufrieden mit dem Verband und der Arbeit des Vorstandes. Dennoch konnten einige wertvolle Inputs daraus gewonnen werden:

- Der Verhaltenskodex muss regelmässig auf seine Aktualität und Formulierung geprüft werden.
- Beim Weiterbildungsangebot stellt die Sprachbarriere nach wie vor ein Problem dar. Auch ist die Themenfindung zur Deckung aller Bedürfnisse nicht einfach. Deshalb ist die Mithilfe der Mitglieder wichtig.
- Für die Verbandsreisen wird der Zeitmangel als kritischer Punkt gesehen.
- Die Unterstützung auf wirtschaftliche Belange in Bezug auf Einkauf ist einerseits gewünscht, wird aber gleichzeitig wegen der entstehenden Transparenz kritisiert.
- Gewünscht ist eine Übersicht der Abgaswerte der verschiedenen Kantone.
- Die Homepage als Informationsplattform hat zu wenig Substanz, weil auch die Mitglieder diese Plattform für eigene Beiträge zu wenig nutzen.
- Die Statuten sind so weit in Ordnung.

Fazit der Umfrage: Für die Arbeit, welche im Vorstand geleistet wird, ist Wertschätzung vorhanden. Es ist eine grosse Herausforderung, die unterschiedlichen Bedürfnisse abzuholen und diese umzusetzen.

Homepage

Kevin Herzog erläutert den Mitgliederbereich und die individuelle Profil-Gestaltung und macht auf die Meldfunktion aufmerksam.

Verabschiedung Hannes durch Kevin

Kevin Herzog verabschiedet Hannes Schneider mit grossem Dank für seine über 10-jährige Arbeit im Vorstand als Mitglied und Präsident und seinen Einsatz im Verband in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Save the Date

Am 14. November 2024 findet der diesjährige Weiterbildungsanlass in Aarau statt. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 5. Juni 2026 in Rüti ZH statt.

Anstoss bezüglich der Bundesweiten Luftreinhalteverordnung

Der Anstoss aus Kirchberg, sich der Thematik einer Bundesweiten Luftreinhalteverordnung anzunehmen, wurde im Vorstand auch schon aufgegriffen und wird gern intensiver behandelt. Die Thematik ist leider nicht einfach, weil die Hoheit für die Umsetzung bei den jeweiligen Kantonen oder Gemeinden liegt.